



STUV

HSL 404 SERIE

BEDIENUNGSANLEITUNG

HSL 404

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

herzlichen Glückwunsch! Mit einem Produkt der HSL 404 Serie haben Sie die richtige Wahl getroffen. Die Produkte der HSL 404 Serie zeichnen sich durch eine hohe Zuverlässigkeit, Beständigkeit und lange Lebensdauer aus.

Um die Einsatzbereitschaft des Produktes zu gewährleisten, bitten wir Sie die folgenden Hinweise bei der Bedienung- und Handhabung des Produktes zu beachten.

Öffnen und Schließen

Öffnen

Der Mehrpunkt-Motorverschluss verfügt über drei massive Fallenriegel. Zum Öffnen genügt ein Tastendruck über eine Steuereinheit, ein Befehl über ein GSM-System oder das Vorhalten eines gültigen Transponderschlüssels. Die Fallenriegel werden zeitgleich vom Motor zurückgefahren. Die Tür kann manuell oder durch einen bauseitigen Türantrieb geöffnet werden.

Sobald die Tür aus der Zarge schwenkt, fahren die Fallenriegel motorisch in die Fallenposition.

Schließen

Die Tür kann geschlossen werden. Sobald die Tür durch die Fallenfunktion in der Zarge liegt, werden die Fallenriegel durch den Motor gesichert. Die Tür ist nun vollständig verriegelt.

Notöffnen

Im unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls der elektronisch-/motorischen Steuerung oder eines Ausfalls der externen Elektronik, können die Produkte der Serie HSL 404 mechanisch geöffnet werden. Hierzu ist der passende HSL Schlüssel erforderlich.

Öffnen

Zum Öffnen ist der passende HSL Schlüssel in das HSL Schließwerk einzuführen und in Öffnungsrichtung zu drehen. Sind die Fallenriegel komplett zurück geschlossen, kann die Tür mechanisch geöffnet werden.

Schließen

Die Tür ist zu schließen. Der passende HSL Schlüssel ist in das HSL Schließwerk einzuführen und in Verschlussrichtung zu drehen.

Umcodieren

Die Produkte der HSL-Serie verfügen über ein Schließwerk, das im Bedarfsfall auf eine andere Schließung umcodiert werden kann.

Der Umcodiervorgang findet im geöffneten Zustand (Fallenriegel zurück geschlossen) statt. Der Schlüssel, mit dem das Schloss geöffnet wurde, wird abgezogen. Der Schlüssel mit der neuen Schließung wird eingeführt und der Fallenriegel vor geschlossen. Damit ist der Umcodiervorgang abgeschlossen.

Anschlusspläne

Weitere Angaben zu den Ein- und Ausgängen, sowie den technischen Merkmalen sind der jeweiligen Produktdokumentation zu entnehmen.

Unregelmäßigkeiten beim Schließvorgang

Versperrter / verstopfter Schlüsselkanal

Sollte der Schlüssel nicht komplett in das Schloss eingeführt werden können, nicht gewaltmäÙig versuchen, diesen einzuführen. In diesem Fall scheint der Schlüsselkanal nicht frei zu sein. Eventuell wurden bewusst Fremdkörper in den Schlüsselkanal eingebracht. In diesem Fall den Schlüssel zurückziehen und den Schlossbeauftragten informieren. Dieser kann mit entsprechendem Werkzeug den Schlüsselkanal von den Fremdkörpern befreien, bevor diese noch tiefer in das Schloss / Schließwerk eindringen können.

Falscher Schlüssel / Verschlussposition

Sollte sich der Schlüssel nicht drehen lassen, kann dies drei Ursachen haben

1. Falscher Schlüssel / Falsche Schließung

Das Schloss wurde auf eine andere Schließung umgesperrt. Überprüfen Sie in diesem Fall die aktuell gültige Schließung, bzw. den richtigen Schlüssel.

2. Falsche Schließrichtung

Der Schlüssel wurde in der falschen Schließrichtung in das Schloss gesteckt. Die Kerbe am Schlüssel gibt an, in welcher Richtung der Schlüssel eingesteckt werden muss. Ist der Riegel vorgeschlossen muss die Kerbe zur Außenseite der Tür zeigen.

3. Keine weitere Tour

Das Schloss ist bereits vollständig vor- oder zurückgeschlossen. Der Schlüssel kann nicht weiter in die gewünschte Drehrichtung gedreht werden.

Sollte sich das Schloss trotz der beschriebenen Maßnahmen weiterhin nicht bedienen lassen wenden Sie sich bitte an den Schlossbeauftragten, bzw. die STUV Prison Solutions GmbH.

STUV Prison Solutions GmbH

Parkstraße 11 T +49 (0) 20 56 - 14 5 00
42579 Heiligenhaus E info@stuv.de
Germany www.stuv.de

SECURITY
MADE IN GERMANY
SINCE 1883

